

Zwischenbilanz zum 30.06.2024

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft Erwerb, Betreuung, Veräußerung von Beteiligungen, Sindelfingen**AKTIVA**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		15.967,51	20.549,00
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		21.490,10	26.268,00
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	19.519.240,15		19.511.149,11
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	6.438.686,19		5.729.644,49
3. sonstige Ausleihungen	683.850,52		703.659,87
		26.641.776,86	25.944.453,47
Summe Anlagevermögen		26.679.234,47	25.991.270,47
B. Umlaufvermögen			
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten	4.896.905,32		4.812.700,32
2. geleistete Anzahlungen	18.598,35		0,00
		4.915.503,67	4.812.700,32
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Vermietung	18,11		8,61
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	108.598,83		120.946,42
3. sonstige Vermögensgegenstände	322.976,20		310.300,86
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 54.809,80 (EUR 147.150,98)			
		431.593,14	431.255,89
III. Wertpapiere			
1. sonstige Wertpapiere		0,00	2.430,00
IV. Flüssige Mittel und Bausparguthaben			
1. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		1.125.994,41	1.579.776,51
Summe Umlaufvermögen		6.473.091,22	6.826.162,72
Übertrag		33.152.325,69	32.817.433,19
			Handelsrecht

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft Erwerb, Betreuung, Veräußerung von Beteiligungen, Sindelfingen

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		33.152.325,69	32.817.433,19
C. Rechnungsabgrenzungsposten		12.643,08	1.651,55
		<u>33.164.968,77</u>	<u>32.819.084,74</u>

Zwischenbilanz zum 30.06.2024

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft Erwerb, Betreuung, Veräußerung von Beteiligungen, Sindelfingen**PASSIVA**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	13.100.000,00		13.100.000,00
eigene Anteile	207.830,00-		189.384,00-
ausgegebenes Kapital		12.892.170,00	12.910.616,00
II. Kapitalrücklage		9.270.567,69	9.270.567,69
III. Bilanzverlust		933.129,50	902.809,72
- davon Verlustvortrag EUR 902.809,72 (EUR 294.345,78)			
Summe Eigenkapital		21.229.608,19	21.278.373,97
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		174.015,00	198.876,99
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.779.108,07		9.336.805,28
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (EUR 465.826,55)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
a) Verbindlichkeiten aus Vermietung	0,00		24.084,62
b) Verbindlichkeiten aus anderen Lieferungen und Leistungen	44.187,37		3.921,67
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 44.187,37 (EUR 28.006,29)			
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unter- nehmen	2.894.331,88		1.951.503,29
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.894.331,88 (EUR 1.951.503,29)			
4. sonstige Verbindlichkeiten	39.790,72		25.389,97
- davon aus Steuern EUR 38.815,72 (EUR 18.884,35)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 39.790,72 (EUR 25.389,97)			
		11.757.418,04	11.341.704,83
D. Rechnungsabgrenzungsposten			
		3.927,54	128,95
		33.164.968,77	32.819.084,74

Blatt 4

Zwischenbilanz zum 30.06.2024

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft Erwerb, Betreuung, Veräußerung von Beteiligungen, Sindelfingen

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2024 bis 30.06.2024

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft Erwerb, Betreuung, Veräußerung von Beteiligungen, Sindelfingen

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse			
a) aus Bewirtschaftungstätigkeit		277.256,34	265.836,30
b) aus anderen Lieferungen und Leistungen		3.000,00	3.000,00
2. Gesamtleistung		280.256,34	268.836,30
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	53.393,63		200.861,16
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	89,68		218,04
c) übrige sonstige betriebliche Erträge	63.823,24		49.347,93
- davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 22.351,73 (EUR 26.076,85)			
		117.306,55	250.427,13
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen		60.513,98	13.754,65
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	155.607,29		147.461,93
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	9.802,04		3.939,28
		165.409,33	151.401,21
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	9.803,90		18.149,76
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00		5.140,16
		9.803,90	23.289,92
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	9.916,80		13.431,72
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	12.940,01		14.531,32
c) Reparaturen und Instandhaltungen	12.082,53		7.005,14
d) Fahrzeugkosten	0,00		6.340,59
e) Werbe- und Reisekosten	32.231,88		45.867,40
f) verschiedene betriebliche Kosten	108.080,49		122.517,75
g) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	55.753,91		0,00
h) Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen	602,83		145.296,15
Übertrag	231.608,45-	161.835,68	354.990,07- 330.817,65

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2024 bis 30.06.2024

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft Erwerb, Betreuung, Veräußerung von Beteiligungen, Sindelfingen

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	231.608,45-	161.835,68	330.817,65 354.990,07-
i) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	35.890,29		72.352,53
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 12.248,74 (EUR 55.866,17)			
		267.498,74	427.342,60
8. Erträge aus Beteiligungen		40.784,00	11.480,00
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 40.784,00 (EUR 11.480,00)			
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		265.455,51	272.212,02
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		80.452,58	119.587,62
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 3.496,30 (EUR 2.616,52)			
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	786.927,75
- davon außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen EUR 0,00 (EUR 785.506,21)			
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		296.777,11	308.988,52
- davon an verbundene Unternehmen EUR 60.217,72 (EUR 93.172,04)			
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,00
14. Ergebnis nach Steuern		15.748,08-	789.161,58-
Sonstiger Ertrag		0,00	186.262,20
15. Jahresfehlbetrag		15.748,08	602.899,38
16. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		902.809,72	294.345,78
17. Einstellungen in Gewinnrücklagen			
a) in andere Gewinnrücklagen		14.571,70	44.500,24
18. Bilanzverlust		933.129,50	941.745,40

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen

Anhang zum Halbjahresabschluss per 30.06.2024 (nicht testiert)

1. ALLGEMEINE ANGABEN

1.1. Allgemeine Hinweise

Der Halbjahresabschluss der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft wird nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes gemäß § 267 Absatz 1 HGB für kleine Kapitalgesellschaften und den Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Die Gliederung des Halbjahresabschlusses erfolgt nach den Vorschriften der Verordnung über Formblätter für die Gliederung des Jahresabschlusses von Wohnungsunternehmen (Formblatt VO für Wohnungsunternehmen).

Größenabhängige Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften wurden teilweise in Anspruch genommen.

1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Interesse der Übersichtlichkeit werden die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, in der Regel im Anhang aufgeführt.

Im Halbjahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Das Saldierungsverbot des § 246 Absatz 2 HGB wurde beachtet. Die angewandten Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr, soweit gesetzlich möglich, unverändert beibehalten.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden entsprechend der in der Formblattverordnung für Wohnungsunternehmen vorgeschriebenen Reihenfolge gegliedert.

Für die Darstellung in der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die angewandten Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr soweit gesetzlich möglich unverändert beibehalten. Es ist vorsichtig bewertet worden. Namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden waren, berücksichtigt worden, selbst dann, wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Halbjahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne wurden nur berücksichtigt, wenn sie am Abschlussstichtag realisiert waren.

Aufwendungen und Erträge wurden im Zeitpunkt der wirtschaftlichen Zugehörigkeit berücksichtigt, unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen.

Rückstellungen wurden nur im Rahmen des § 249 HGB gebildet. Rechnungsabgrenzungsposten wurden unter der Voraussetzung des § 250 HGB angesetzt.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen wurden nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände vorgenommen.

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um Abschreibungen auf niedrigeren beizulegenden Wert wegen voraussichtlich dauerhafter Wertminderung, bewertet.

Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips angesetzt. Fremdkapitalzinsen sind in die Herstellungskosten nicht einbezogen worden.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt. Erkennbare Risiken werden durch entsprechende Bewertungsabschläge berücksichtigt.

Wertpapiere des Umlaufvermögens werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten bzw. zum niedrigeren Marktwert angesetzt.

Flüssige Mittel und Bausparguthaben werden jeweils mit dem Nennwert angesetzt.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten wird zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen werden jeweils mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt, dessen Höhe sich nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ergibt.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren jeweiligen Erfüllungsbeträgen passiviert.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten wird zum Nennwert angesetzt.

Die Umrechnung der auf fremde Währungen lautenden Posten erfolgt, sofern vorhanden, grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs. Zum Bilanzstichtag wurde mit folgenden Kursen bewertet:

EUR / USD 1,0705

EUR / GBD 0,8500

Derivate Finanzinstrumente werden einzeln mit dem Marktwert am Stichtag bewertet. Die Sicherungs- und Grundgeschäfte werden zu Bewertungseinheiten zusammengefasst, sofern die Voraussetzungen dafür erfüllt sind.

Die Vergleichszahlen beziehen sich in der Bilanz auf den 31.12.2023 sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung auf den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 30. Juni 2023.

2. ANGABEN ZUR BILANZ

2.1. Aktiva

2.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden im Berichtszeitraum nicht vorgenommen (Vorjahr TEUR 0,0). Die Position immaterielle Vermögensgegenstände beinhaltet erworbene Softwarelizenzen, welche auf 3 bzw. 10 Jahre abgeschrieben werden. Hierin ist im Wesentlichen Standardsoftware enthalten.

2.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode. Bei Zugängen von beweglichen Anlagegegenständen im Jahresverlauf erfolgt die Abschreibung zeitanteilig monatsgenau. Geringwertige Anlagegüter bis EUR 800,00 werden im Zeitpunkt des Zugangs voll abgeschrieben. In den Sachanlagen ist Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von TEUR 21,5 (Vorjahr TEUR 26,3) enthalten.

2.1.3. Finanzanlagen

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um Anteile an verbundenen Unternehmen, Wertpapiere des Anlagevermögens sowie sonstige Ausleihungen.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden im Jahresabschluss zu Anschaffungskosten, gemindert um Abschreibungen in den Vorjahren, angesetzt.

580.000 Aktien der an der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft gehaltenen Aktien sind zur Absicherung eines Darlehens an verbundene Unternehmen verpfändet, weitere 292.000 Aktien sind zu Darlehensbesicherungen an Kreditinstitute verpfändet.

80.863 Aktien der an der SM Capital Aktiengesellschaft gehaltenen Aktien sind zur Absicherung eines Darlehens an ein verbundenes Unternehmen verpfändet. Das Darlehen valutiert zum 30. Juni 2024 mit TEUR 1.216,3.

Die im Finanzanlagevermögen befindlichen russischen Staatsanleihen sowie ADRs russischer Emittenten wurden im Einklang mit dem vom IDW veröffentlichten fachlichen Hinweis zum Thema Ukraine-Krieg bereits im Jahr 2022 mit TEUR 1.844,9 aufwandswirksam ausgebucht, da die Gesellschaft durch Beschränkungen in ihrer Verfügungsgewalt über die ADRs und die Anleihen sowie die weggefallene Fruchtziehungsmöglichkeit so eingeschränkt ist, dass diese ihr nicht mehr zuzurechnen sind und somit nicht mehr in der Bilanz der Gesellschaft als Vermögensgegenstand angesetzt werden können.

Auf eine weitere Anleihe wurde im Jahr 2023 eine Ausbuchung in Höhe von TEUR 1.068,6 vorgenommen. Die Gesellschaft ist durch Beschränkungen in ihrer Verfügungsgewalt über diese Anleihe sowie die weggefallene Fruchtziehungsmöglichkeit so eingeschränkt, dass diese ihr nicht mehr zuzurechnen ist und somit nicht mehr in der Bilanz der Gesellschaft als Vermögensgegenstand angesetzt werden kann.

Weitere Abschreibungen wurden nicht vorgenommen, auch wenn der Zeitwert unter dem bilanzierten Wert liegt, da die Kursdifferenzen aufgrund eines weiterhin als unwahrscheinlich eingeschätzten Insolvenzrisikos der Emittenten als nicht dauerhaft eingeschätzt werden.

Insgesamt wurden auf den Anleihebestand im Berichtszeitraum keine Abschreibungen und Ausbuchungen vorgenommen. Der Buchwert des Anleihebestands beträgt nach Risikovorsorge TEUR 3.258,9, der Zeitwert TEUR 3.231,5.

Sofern beim Aktienportfolio der Zeitwert unter dem bilanzierten Wert lag, wurden hierauf Abschreibungen nicht vorgenommen, da aus Sicht der Gesellschaft nicht von einer dauerhaften Wertminderung ausgegangen wird. Abschreibungen aufgrund von Währungsdifferenzen wurden nicht vorgenommen.

Der Buchwert der Aktien und ETFs beträgt nach Risikovorsorge TEUR 3.179,8, der Zeitwert TEUR 3.145,4.

Wertpapiere des Anlagevermögens sind in Höhe eines Buchwertes von TEUR 5.869,4 an Kreditinstitute verpfändet.

Unter den sonstigen Ausleihungen sind Anteile an einer GmbH sowie einer GbR ausgewiesen.

2.1.4. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte

Bei dieser Position handelt es sich um bebaute und im Rahmen der Verwaltung eigenen Vermögens vermietete Bestände. Die ausgewiesenen Objekte sind kurz- bis mittelfristig zum Verkauf bestimmt.

Die Immobilien werden zu Herstellungs- bzw. fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

Bei den zum Verkauf bestimmten Objekten im Umlaufvermögen wurden im Berichtsjahr entsprechend der Regelungen des § 253 HGB keine Abschreibungen (Vorjahr TEUR 0,0) vorgenommen.

2.1.5. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben folgende Restlaufzeiten:

(alle Angaben in TEUR)	bis zu 1 Jahr	über 1 Jahr bis zu 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Gesamt
Forderungen aus Vermietung (Vorjahr)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Forderungen gegen verbundene Unternehmen (Vorjahr)	108,6 (30,9)	0,0 (90,0)	0,0 (0,0)	108,6 (120,9)
Sonstige Vermögensgegenstände (Vorjahr)	323,0 (310,3)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	323,0 (310,3)

Die Forderungen sind mit dem Nennwert abzüglich vorgenommener Wertberichtigungen angesetzt.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten im Wesentlichen ein an die RCM Asset GmbH, Sindelfingen, ausgegebenes und bis 31. März 2025 befristetes Kontokorrentdarlehen, das auf Basis des aktuellen Drei-Monats-Euribor zzgl. eines Aufschlags von 1,5 %-Punkten, zum Bilanzstichtag also mit p.a. 5,402 %, verzinst wird. Das Darlehen ist unbesichert.

Bei den übrigen Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen handelt es sich im Wesentlichen um Forderungen aus der Umsatzsteuerorganschaft.

2.1.6. Wertpapiere des Umlaufvermögens

Die Wertpapiere werden im Girosammeldepot verwahrt. Bei gleicher Wertpapiergattung werden die Anschaffungskosten nach der Durchschnittsmethode ermittelt. Lag am Abschlussstichtag ein niedrigerer Börsen- oder Marktpreis vor, so wurde auf den niedrigeren Wert abgeschrieben.

Die im Umlaufvermögen befindlichen ADRs russischer Emittenten wurde im Einklang mit dem vom IDW veröffentlichten fachlichen Hinweis zum Thema Ukraine-Krieg im Jahr 2022 mit TEUR 690,2 aufwandswirksam ausgebucht, da die Gesellschaft durch Beschränkungen in ihrer Verfügungsgewalt über die ADRs sowie die weggefallene Fruchtziehungsmöglichkeit so eingeschränkt ist, dass diese ihr nicht mehr zuzurechnen sind und somit nicht mehr in der Bilanz der Gesellschaft als Vermögensgegenstand angesetzt werden können.

Zum Bilanzstichtag werden keine Wertpapiere im Umlaufvermögen geführt.

2.1.7. Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden in Höhe von TEUR 1.579,8 (Vorjahr TEUR 1.579,8) ausgewiesen. Diese sind in teilweiser Höhe von TEUR 1.074,1 (Vorjahr TEUR 1.527,9) im Rahmen von Sicherheitenstellungen verpfändet worden und insoweit mit einer Verfügungssperre versehen.

2.1.8. Rechnungsabgrenzungsposten

Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Aufwendungen enthalten, die den Folgezeitraum betreffen, aber bereits im Berichtszeitraum gezahlt wurden.

2.2. Passiva

2.2.1. Eigenkapital

a) Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital zum 30. Juni 2024 in Höhe von EUR 13.100.000,00 ist eingeteilt in 13.100.000 auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien. Die im Bestand gehaltenen 207.830 eigene Aktien werden offen vom Grundkapital abgesetzt.

Eigene Anteile

Zum Bilanzstichtag waren 207.830 eigene Aktien, entsprechend 1,586 % des Grundkapitals, im Bestand der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, die zum Bilanzstichtag mit EUR 2,046 je Aktie, insgesamt also mit TEUR 425,2 bewertet wurden. Aus den Erläuterungspflichten des § 160 (1) des Aktiengesetzes ergibt sich die folgende Aufstellung:

Zeitpunkt bzw. Quartal		Anzahl	Bestand in % vom Grundkapital am Quartalsende	Bilanzansatz EUR	Gewinn / Verlust EUR
01.01.2024	Anfangsbestand	189.384	1,446 %	392.151,48	
1. Quartal 2024	Verkauf	0	1,560 %	417.653,68	0,00
	Kauf	14.955			
2. Quartal 2024	Verkauf	0	1,586 %	425.169,18	0,00
	Kauf	3.491			
30.06.2024	Endbestand	207.830	1,586 %	425.169,18	

Zum Bilanzstichtag wurden von der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft 631.702 Aktien der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, entsprechend 4,822 % des Grundkapitals gehalten, die zum Bilanzstichtag mit EUR 2,026 je Aktie, insgesamt also mit TEUR 1.279,8 bewertet wurden. Aus den Erläuterungspflichten des § 160 (1) Aktiengesetzes ergibt sich die folgende Aufstellung:

Zeitpunkt bzw. Quartal		Anzahl	Bestand in % vom Grundkapital am Quartalsende	Bilanzansatz EUR	Gewinn / Verlust EUR
01.01.2024	Anfangsbestand	631.702	4,822 %	1.279.808,71	
1. Quartal 2024	Verkauf	0	4,822 %	1.279.808,71	0,00
	Kauf	0			
2. Quartal 2024	Verkauf	0	4,822 %	1.279.808,71	0,00
	Kauf	0			
30.06.2024	Endbestand	631.702	4,822 %	1.279.808,71	

Zum Bilanzstichtag wurden von der SM Capital Aktiengesellschaft 589.007 Aktien der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, entsprechend 4,496 % des Grundkapitals gehalten, die zum Bilanzstichtag mit EUR 1,912 je Aktie, insgesamt also mit TEUR 1.126,4 bewertet wurden. Aus den Erläuterungspflichten des § 160 (1) Aktiengesetzes ergibt sich die folgende Aufstellung:

Zeitpunkt bzw. Quartal		Anzahl	Bestand in % vom Grundkapital am Quartalsende	Bilanzansatz EUR	Gewinn / Verlust EUR
01.01.2024	Anfangsbestand	589.007	4,496 %	1.126.378,79	
1. Quartal 2024	Verkauf	0	4,496 %	1.126.378,79	0,00
	Kauf	0			
2. Quartal 2024	Verkauf	0	4,496 %	1.126.378,79	0,00
	Kauf	0			
30.06.2024	Endbestand	589.007	4,496 %	1.126.378,79	

b) Genehmigtes Kapital 2019

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 20. August 2019 ermächtigt, in der Zeit bis zum 19. August 2024 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates einmalig oder mehrfach um bis zu EUR 7.000.000,00 durch Ausgabe von bis zu 7.000.000 neuer, auf den Namen lautender Stückaktien zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2019). Die Kapitalerhöhungen können gegen Bar- und/oder Sacheinlagen erfolgen. Den Aktionären ist grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen. Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates über einen Ausschluss des Bezugsrechts zu entscheiden (§ 203 Abs. 2 AktG).

c) Bedingtes Kapital

Bedingtes Kapital 2020

Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis zu EUR 6.550.000,00 bedingt erhöht durch Ausgabe von bis zu 6.550.000 neuer, auf den Namen lautenden Stückaktien (Bedingtes Kapital 2020). Das bedingte Kapital dient ausschließlich der Gewährung neuer Aktien an die Inhaber oder Gläubiger von Options- oder Wandelschuldverschreibungen, die gemäß Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 28. September 2020 durch die Gesellschaft oder durch unmittelbare oder mittelbare Mehrheitsbeteiligungsgesellschaften der Gesellschaft ausgegeben werden.

Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber bzw. Gläubiger der Options- bzw. Wandelschuldverschreibungen von ihren Options- bzw. Wandlungsrechten Gebrauch machen oder Wandlungspflichten aus solchen Schuldverschreibungen erfüllt werden.

Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung der Satzung nach vollständiger oder teilweiser Ausnutzung des bedingten Kapitals oder nach Ablauf der Ermächtigungsfrist anzupassen.

d) Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt TEUR 9.270,6 (Vorjahr TEUR 9.270,6) und setzt sich wie folgt zusammen:

EUR	3.251.962,50	aus Agiobeträgen im Rahmen von Kapitalerhöhungen
EUR	1.949.183,80	aus der Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen
EUR	2.830.000,00	aus Kapitalherabsetzung
EUR	175.421,39	aus Veräußerung eigener Anteile gem. § 272 Abs. 1b S. 3 HGB
EUR	1.064.000,00	aus Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage

e) Gewinnrücklagen

Im Berichtszeitraum entwickelte sich aufgrund des Erwerbs eigener Anteile die Gewinnrücklage wie folgt:

Gewinnrücklage 01.01.2024	EUR	0,00
Verbrauch durch Zukauf eigener Anteile	EUR	- 14.571,70
Einstellung zu Lasten des Bilanzgewinns	EUR	14.571,70
Gewinnrücklage 30.06.2024	EUR	0,00

2.2.2. Rückstellungen

Rückstellungen sind in der Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet worden, dessen Höhe sich nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ergibt. Dabei wurden alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Rückstellungen für Körperschaftsteuer und Gewerbesteuernachzahlungen waren wie im Vorjahr nicht zu bilden.

Insgesamt wurden sonstige Rückstellungen mit einem Betrag von TEUR 174,0 (Vorjahr TEUR 198,9) gebildet.

2.2.3. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten in fremder Währung waren zum Stichtag 30. Juni 2024 nicht vorhanden. Per 30. Juni 2024 bestehen Verbindlichkeiten mit einer Gesamtlaufzeit von über fünf Jahren in Höhe von TEUR 97,9 (Vorjahr TEUR 127,2).

2.2.3.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	Angaben in TEUR	Vorjahr in TEUR
mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	8.446,2	8.974,6
mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr bis 5 Jahren	235,0	235,0

mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren	97,9	127,2
Summe	8.779,1	9.336,8

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses waren die Bankdarlehen ungekündigt, eine Kündigung ist derzeit nicht geplant.

Die vorgenannten Beträge sind banküblich gesichert, unter anderem durch Guthaben, Grundschulden und Abtretung von Mietansprüchen. Insgesamt wurden den Banken zum Stichtag 30. Juni 2024 die folgenden Sicherheiten zur Verfügung gestellt:

Bezeichnung der Sicherheit	Nominalwert in TEUR per 30.06.2024	Nominalwert in TEUR per 31.12.2023
Grundschulden (nominal)	5.700,0	5.700,0
Depotwerte	8.332,5	6.287,4
Guthaben	1.074,1	1.527,9
Summe	15.176,6	13.515,3

Aus einer von mehreren Konzerngesellschaften gemeinschaftlich aufgenommenen und diesen zur Verfügung stehenden Kreditlinie entfallen auf die RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft TEUR 300,0. Die Kreditlinie ist durch Grundschulden in Höhe von TEUR 285,0 auf einem Objekt des verbundenen Unternehmen SM Capital Aktiengesellschaft sowie ein Wertpapierdepot der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft mit einem Stichtagswert von TEUR 769,1 besichert.

2.2.3.2. erhaltene Anzahlungen

Hierin enthalten sind die mit den umlagefähigen Ausgaben verrechneten erhaltene Anzahlungen für die noch nicht abgerechneten Betriebskosten des Berichtsjahres. Die Abrechnungen erfolgen im Folgejahr.

2.2.3.3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Diese Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen offene Zahlungen aus laufenden Rechnungen. Die Laufzeiten gliedern sich wie folgt:

	bis zu 1 Jahr TEUR	über 1 Jahr bis 5 Jahre TEUR	mehr als 5 Jahre TEUR	Gesamt TEUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	44,2	0,0	0,0	44,2
(Vorjahr)	(3,9)	(0,0)	(0,0)	(3,9)

2.2.3.4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um von verbundenen Unternehmen gewährte Darlehen. Diese Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt auf:

	bis zu 1 Jahr	über 1 Jahr	mehr als	Gesamt
	TEUR	bis 5 Jahre	5 Jahre	TEUR
		TEUR	TEUR	
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.894,3	0,0	0,0	2.894,3
(Vorjahr)	(1.951,5)	(0,0)	(0,0)	(1.951,5)

Die Verbindlichkeiten gegenüber der SM Capital Aktiengesellschaft betragen zum 30. Juni 2024 TEUR 1.522,2 (Vorjahr TEUR 706,8). Dabei handelt es sich im Wesentlichen um ein Kontokorrentdarlehen. Die Laufzeit ist unbefristet und die Verzinsung beträgt 1,5% p.a. zzgl. des jeweils gültigen Drei-Monats-Euribor. Zur Sicherstellung wurden 580.000 Aktien der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft (WKN A1RFMZ) still abgetreten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Krocker GmbH betragen zum 30. Juni 2024 TEUR 150,0 (Vorjahr TEUR 150,0). Dabei handelt es sich um ein Kontokorrentdarlehen. Die Laufzeit ist unbefristet und die Verzinsung beträgt 3,0% p.a. Das Darlehen ist unbesichert.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft von insgesamt TEUR 5,8 (Vorjahr TEUR 14,0) handelt es sich um Verbindlichkeiten aus dem Geschäftsbesorgungsvertrag. Das bestehende Kontokorrentdarlehen ist zum Bilanzstichtag mit TEUR 1.216,3 (Vorjahr TEUR 0,0) valutiert. Die Laufzeit ist unbefristet und die Verzinsung beträgt 1,5% p.a. zzgl. des jeweils gültigen Drei-Monats-Euribor. Zur Sicherstellung wurden 80.863 Aktien der SM Capital Aktiengesellschaft (WKN 617184) sowie eine Eigentümergrundschild in Höhe von TEUR 2.425,0 still abgetreten.

2.2.3.5. Sonstige Verbindlichkeiten

Die Laufzeiten sind wie folgt:

	bis zu 1 Jahr	über 1 Jahr bis	mehr als	Gesamt
	TEUR	5 Jahre	5 Jahre	TEUR
		TEUR	TEUR	
Sonstige Verbindlichkeiten	39,8	0,0	0,0	39,8
(Vorjahr)	(25,4)	(0,0)	(0,0)	(25,4)

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von TEUR 38,8 (Vorjahr TEUR 18,9) enthalten. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die im Januar des Folgejahres fällige Lohnsteuer für Dezember sowie um Umsatzsteuernachzahlungen.

2.2.4. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten Zahlungen, die im laufenden Geschäftsjahr eingegangen sind, aber den folgenden Zeitraum betreffen. In der Regel handelt es sich um im Juni eingegangene Mieten für den Folgemonat Juli.

2.2.5. Derivate Finanzinstrumente

Die Zinssicherungsgeschäfte wurden zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos von Bankdarlehen abgeschlossen. Bei diesen Geschäften besteht Währungs-, Betrags- und Fristenkongruenz, sodass im Rahmen einer kompensatorischen Bewertung hierfür Bewertungseinheiten gebildet wurden.

Die bilanzielle Abbildung von Bewertungseinheiten erfolgt, indem die sich ausgleichenden Wertänderungen aus den abgesicherten Risiken nicht bilanziert werden (sog. Einfrierungsmethode). Die Wirksamkeit der Sicherungsbeziehungen ist dadurch sichergestellt, dass die wertbestimmenden Faktoren von Grund- und Sicherungsgeschäft jeweils übereinstimmen (sog. Critical-Terms-Match-Methode). Der beizulegende Zeitwert der Zinsswaps berechnet sich über die Restlaufzeit des Instruments unter Verwendung aktueller Marktzinssätze und Zinsstrukturen. Den Angaben liegen Bankbewertungen zu Grunde.

Die Gesellschaft hat zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos drei (Vorjahr fünf) Zinsswap-Vereinbarungen im Nominalwert von TEUR 5.000,0 (Vorjahr TEUR 8.500,0) mit Restlaufzeiten bis Juni 2032, Juni 2041 sowie Juni 2042 abgeschlossen. Zum 30. Juni 2024 beträgt das gesicherte Kreditvolumen TEUR 8.779,1 (Vorjahr TEUR 9.336,8). Die Swap-Vereinbarungen bilden mit den abgesicherten Darlehen eine Bewertungseinheit. Eine isolierte Barwertbetrachtung ergibt zum Bilanzstichtag einen positiven Barwert von TEUR 98,8 (Vorjahr positiver Barwert TEUR 77,1). Bedingungen und Parameter des Grundgeschäftes und des absichernden Geschäftes stimmen weitestgehend überein. Deswegen rechnet die Gesellschaft mit einer vollständigen Absicherung des Risikos.

3. ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

3.1. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Erträge aus Finanzgeschäften in Höhe von TEUR 80,4 (Vorjahr TEUR 186,3) sowie sonstige Erträge in Höhe von TEUR 36,9 (Vorjahr TEUR 250,4).

Die Erträge aus Finanzgeschäften betreffen Erträge aus dem Handel von Wertpapieren in Höhe von TEUR 80,4 (Vorjahr TEUR 189,3).

Die sonstigen Erträge beinhalten im Wesentlichen Erträge aus Währungsumrechnungen in Höhe von TEUR 22,4 (Vorjahr TEUR 26,1), Erträge aus dem Eingang von abgeschriebenen Forderungen und aus der Herabsetzung der Einzelwertberichtigungen in Höhe von insgesamt TEUR 6,4 (Vorjahr TEUR 10,0) sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 0,1 (Vorjahr TEUR 0,2).

Die Erträge aus Auflösung von Rückstellungen betreffen im Einzelnen folgende Positionen:

EUR 89,68 für Auflösung Rückstellung Abschluss und Prüfung

3.2. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Diese Position enthält planmäßige Abschreibungen von TEUR 9,8 (Vorjahr TEUR 18,1). Außerplanmäßige Abschreibungen wurden im Berichtsjahr nicht getätigt (Vorjahr TEUR 0,0).

3.3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Diese Position in Höhe von insgesamt TEUR 267,5 (Vorjahr TEUR 432,5) enthält im Wesentlichen folgende Aufwendungen:

Aufwendungen aus Finanzgeschäften	TEUR 56,4	(Vorjahr TEUR 145,3)
Aufwendungen für Geschäftsbesorgung	TEUR 20,8	(Vorjahr TEUR 20,7)
Werbekosten	TEUR 26,4	(Vorjahr TEUR 40,1)
Kosten für Aufsichtsratsvergütungen	TEUR 28,1	(Vorjahr TEUR 28,1)
Abschluss- und Prüfungskosten	TEUR 19,3	(Vorjahr TEUR 19,3)
Kosten für Miete und Unterhalt der Büroräume	TEUR 9,9	(Vorjahr TEUR 13,4)
Kfz-Kosten	TEUR 0,0	(Vorjahr TEUR 6,3)
Kosten für Versicherungen und Beiträge	TEUR 12,9	(Vorjahr TEUR 14,5)
Rechts- und Beratungskosten	TEUR 11,0	(Vorjahr TEUR 6,4)
Reisekosten	TEUR 5,9	(Vorjahr TEUR 5,8)
Kosten für Reparaturen und Instandhaltungen	TEUR 12,1	(Vorjahr TEUR 7,0)
Kosten für Porto, Bürobedarf und Telefon	TEUR 5,1	(Vorjahr TEUR 5,4)
Kosten für Führung Aktienregister	TEUR 2,9	(Vorjahr TEUR 2,9)
Aufwendungen für Meldeauskünfte	TEUR 0,7	(Vorjahr TEUR 0,4)
Aufwendungen für Fortbildung	TEUR 0,0	(Vorjahr TEUR 0,7)
Aufwendungen für Datenschutzbeauftragten	TEUR 1,1	(Vorjahr TEUR 1,1)
Nebenkosten Geldverkehr	TEUR 8,9	(Vorjahr TEUR 11,1)
Management Fee	TEUR 0,0	(Vorjahr TEUR 14,1)
nicht abziehbare Vorsteuern	TEUR 5,9	(Vorjahr TEUR 10,3)

In dieser Position sind ebenfalls Aufwendungen für Währungsumrechnungen in Höhe von TEUR 12,2 (Vorjahr TEUR 55,9) sowie Aufwendungen für Schadensfälle in Höhe von TEUR 23,6 (Vorjahr TEUR 12,3) enthalten. Sofern Erträge aus Versicherungszahlungen denen entgegenstehen, sind diese in Position 3.1 aufgeführt.

3.4. Erträge aus Beteiligungen

Bei den Erträgen aus Beteiligungen in Höhe von TEUR 40,8 (Vorjahr TEUR 11,5) handelt es sich um Ausschüttungen der Tochterunternehmen.

3.5. Erträge aus anderen Wertpapieren

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Zinserträge aus den im Anlagevermögen gehaltenen Anleihen.

3.6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Zinserträge aus Swaps, aus der Anlage von Termingeldern sowie aus gewährten Darlehen. TEUR 3,5 (Vorjahr TEUR 2,6) betreffen verbundene Unternehmen.

3.7. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens

Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden im Berichtszeitraum nicht vorgenommen. Hierzu wird auf Punkt 2.1.3. und Punkt 2.1.6. verwiesen.

3.8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Mit TEUR 296,8 (Vorjahr TEUR 309,0) lag diese Aufwandsposition über der Vergleichszahl des Vorjahres. TEUR 60,2 (Vorjahr TEUR 93,2) betreffen verbundene Unternehmen.

4. ERGÄNZENDE ANGABEN

4.1. Konzernzugehörigkeit

Der Konzern umfasst neben der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft als Konzernmutter die
SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen,
SM Capital Aktiengesellschaft, Sindelfingen,
SM Domestic Property Aktiengesellschaft i.A., Sindelfingen
RCM Asset GmbH, Sindelfingen,
Apollo Hausverwaltung Dresden GmbH, Dresden,
Krocker GmbH, Dresden

4.2. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Haftungsverhältnisse i. S. v. § 251 HGB und weitere sonstige finanzielle Verpflichtungen i. S. v. § 285 Nr. 3 HGB sind in den Punkten 4.2.1. bis 4.2.2. angegeben. Weitere als die dort aufgeführten bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Die Gesellschaft hat einen Mietvertrag zum Betrieb von zwei Druckgeräten und einem Kopiergerät abgeschlossen.

Zusammen mit der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft nutzt die Gesellschaft Büroräume in Sindelfingen. Die monatliche Verpflichtung hieraus beträgt anteilig EUR 972,80.

Hieraus ergeben sich zukünftig folgende finanziellen Verpflichtungen:

	2024	2025	2026	2027	2028
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Mietvertrag	6,2	12,3	12,3	12,3	12,3
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Leasingverträge	2,4	1,2	0,0	0,0	0,0

4.2.1. Sicherheiten für Dritte

Im Rahmen von abgeschlossenen Kreditverträgen zwischen der Landesbank Baden-Württemberg und der SM Domestic Property Aktiengesellschaft, der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen und der SM Capital Aktiengesellschaft, Sindelfingen besteht ein Haftungsverbund durch gegenseitige Sicherheitenstellung in Form von Grundschulden und verpfändeten Wertpapierdepots. Die RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft stellt in diesem Zusammenhang Sicherheiten in Form von einem verpfändeten Wertpapierdepot mit einem Wert zum Stichtag in Höhe von TEUR 969,0. Grundschulden werden in diesem Zusammenhang keine von der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft gestellt. Die Sicherheiten sind auch in den unter 2.2.3.2 genannten Beträgen enthalten.

4.2.2. Aus Termingeschäften und Optionsgeschäften

Zum 30. Juni 2024 bestanden keine Verbindlichkeiten aus Termin- oder Optionsgeschäften.

4.3. Mitarbeiter

Unter Zugrundelegung der Berechnungsmethode nach § 267 Abs. 5 HGB wurden im Berichtsjahr neben zwei Mitgliedern des Vorstands durchschnittlich 2 (Vorjahr 2) Arbeitnehmer beschäftigt, eine davon als geringfügig Beschäftigte.

4.4. Sitz und Handelsregistereintrag

Der Sitz der Gesellschaft ist Sindelfingen. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 245448 eingetragen.

4.5. Wechselseitige Beteiligungen

Die SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, ist mit 4,822% an der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft beteiligt. Die SM Capital Aktiengesellschaft, Sindelfingen, ist mit 4,496% an der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft beteiligt.

Sindelfingen, 12. Juli 2024

Der Vorstand

Martin Schmitt

Reinhard Voss